

Ausbildung zum Forstwirt zur Forstwirtin



Einstellungstermin:

zum 01.08. des jeweiligen Jahres

Aktuelle Ausbildungsangebote findet ihr [hier](#).

Allgemeine Informationen

Vorqualifikation:

Mindestens ein guter Hauptschulabschluss.

Weitere Anforderungen:

Ein hohes Maß an körperlicher Fitness und Freude an der Arbeit im Freien.

Bewerbung:

Etwa ein Jahr vor Einstellungstermin, direkt bei den ausbildenden Forstämtern.

Ausbildungsdauer:

3 Jahre (Verkürzung möglich)

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr 1.126,85 EUR/Monat
2. Ausbildungsjahr 1.181,43 EUR/Monat
3. Ausbildungsjahr 1.231,51 EUR/Monat

Ablauf der Ausbildung:

im „Dualen System“; d. h. die betriebliche Ausbildung erfolgt im örtlichen Forstamt, der Berufsschulunterricht sowie die überbetriebliche Ausbildung einschließlich der Prüfungen finden beim Forstlichen Bildungszentrum Weilburg statt.

Ausbildungsziel:

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung der Nachwuchskräfte zu folgenden Tätigkeiten:

Einsatz als Mitarbeiter/in in den Revieren der Forstämter: Planen, Durchführen und Kontrollieren von den im Forstbetrieb anfallenden Arbeiten.

Qualifikationsmöglichkeiten:

nach der Ausbildung: Fortbildung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in.

Rechtsgrundlagen:

Verordnung über die Berufsausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin.
VO Forstwirt und Ausbildungsrahmenplan

Prüfungsordnung für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen im anerkannten Ausbildungsberuf Forstwirt/Forstwirtin im Land Hessen (POFW)
POFW Prüfungsordnung Forstwirt

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/in gliedert sich in drei grundsätzliche Bereiche:

1. Ausbildungsbetrieb (Forstamt): insgesamt 104 Wochen.

Praktische Ausbildung in den Bereichen:

- Holzernte
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Kulturbegründung und Jungbestandspflege
- Betriebliche Abläufe

2. Berufsschule am Forstlichen Bildungszentrum in Weilburg (FBZ): insgesamt 42 Wochen. Theoretische / praktische Ausbildung in den Fächern:

- Biologische Produktion
- Forstnutzung
- Forsttechnik
- sowie EDV, Englisch, Deutsch, Politik, Recht und Wirtschaftskunde

3. Die "überbetriebliche Ausbildung" (FBZ): insgesamt 10 Wochen.

- Vertiefung Forsttechnik
- Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung

Prüfungen

Um den Ausbildungsstand zu ermitteln und Lehrinhalte zu prüfen, findet vor dem Ende des zweiten Lehrjahres eine Zwischenprüfung statt. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil und ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung.

Die Abschlussprüfung dient der Feststellung, ob der/die Prüfungsteilnehmer/in die Anforderungen für den Erwerb des Berufsabschlusses erfüllt. Sie besteht aus einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung.

Kontakte

Zuständige Stelle für die Ausbildung zum Forstwirt:

Forstamt Weilburg

Kampweg 1
35781 Weilburg
Tel.: 06471 62934-0
E-Mail: ForstamtWeilburg@forst.hessen.de

oder

Landesbetrieb HessenForst

Landesbetriebsleitung
Panoramaweg 1
34131 Kassel

Ihr Ansprechpartner

Herr Schöne
Tel.: 0561 3167-138
E-Mail: bildung@forst.hessen.de